

Bericht zur JMV 2025

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

im Folgenden drucke ich meinen Bericht zur JMV 2025 ab, um Sie über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres unseres Vereins zu informieren:

gern möchte ich Sie kurz vor Ende der aktuellen Spielzeit über die vergangene JMV 2024, aber auch einige bevorstehende Aktionen informieren:

Im Folgenden möchte ich über ein aus der Sicht der Flensburger-Theaterfreunde **ereignisreiches Jahr 2023** nach erfolgreich überstandener Coronazeit berichten:

Der Vorstand hat sich mindestens einmal im Monat zu einer Vorstandssitzung getroffen und ist z.T. auch noch für kurzfristig zu klärende Angelegenheiten per Videokonferenz zusammengekommen.

Unser Aktionsausschuss hat in der Vor- und Nachbereitungszeit zum Bühnenball 2023 mehrfach getagt.

Als Vorsitzende habe ich die Vorstandssitzungen der Theaterbürgerstiftung besucht.

Weiterhin erfolgten zahlreiche Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Theaters, des Deutschen Hauses, des Kooperationspartners Eckener-Schule und viele andere mehr zur Vorbereitung von Veranstaltungen unseres Vereins.

Die Termine sind dokumentiert, ich liste sie aber hier nicht im Einzelnen auf.

Januar

Am 28. Januar 23 fand erstmals nach zwei Jahren Corona Ausfall wieder unser traditioneller Bühnenball im Deutschen Haus statt. Unter dem Motto „Flensburg tanzt – wieder“ freuten sich die Ballbesucher nach langem Entzug auf eine rauschende Ballnacht! Die Stimmung war befreiend und ausgelassen.

Unsere Tombola wurde verkleinert und in eine Lotterie umgewandelt, allerdings mit dreiundzwanzig hochwertigen Preisen. Viele Spender, insbesondere Geschäftsinhaber, hatten durch die Coronakrise starke Umsatzeinbußen erlitten. Dieses mussten sie selbst erst einmal verkraften. Die Ziehung der Lose um Mitternacht war nach dem zu Beginn schönen Programm unseres Landestheaters ein weiterer Höhepunkt. Große Spannung lag in der Luft und die Gewinner wurden ordentlich bejubelt!

März

Am 1. März durften wir 10 Mitglieder zu einer Probe für „A STREETCAR NAMED DESIRE“ einladen. Auf der schon voll dekorierten Bühne des Stadttheaters nahmen wir Platz und unsere Operndirektorin **Frau Repschläger** wies uns in das Stück und die geschichtlichen Hintergründe

ein. Anschließend durften wir Fragen an sie und die Opernsängerin **Amelie Müller** als Blanche-Darstellerin stellen. Zum Schluss wurde uns noch eine kleine Szene aufgeführt.

Mai

Wir bedankten uns am 15.5. bei den fleißigen Helferinnen unseres Aktionsausschusses mit einem gemeinsamen Spargelessen im Restaurant Adria für die Gestaltung der Lotterie.

Juni

Am 12.6. fand unsere Jahresmitgliederversammlung 2023 in der Kleinen Bühne in Flensburg statt.

Unsere Operndirektorin Frau **Kornelia Repschläger** berichtete über die kommende Spielzeit. Nach unserem Geschäfts- und Kassen- sowie Kassenprüfungsbericht konnten wir dem Landestheater einen Scheck in Höhe von 10.000,00 € für die Anschaffung neuer Konzertpauken überreichen. Das musikalische Rahmenprogramm wurde daher durch den Solo-Paukist **Jonathan Erzer** und den Schlagzeuger **Johannes Graner** eindrucksvoll gestaltet.

Bei den anschließenden Wahlen gab es mehrere Wechsel im Vorstand: Herr Frank Jähmig trat als 1. Vorsitzender zurück. Ich wurde als 1. Vorsitzende für ein Jahr gewählt. Herr Franz Dewanger wurde als 2. Vorsitzender, Herr Andreas Ovens als 2. Kassenwart und Frau Kirsten Poeppel als 2. Schriftführerin jeweils turnusmäßig für zwei Jahre gewählt. Mein Mann Herr Dietmar Post wurde Nachfolger von Herrn Dewanger als 1. Schriftführer und damit ebenfalls für ein Jahr gewählt.

Nach meiner Laudatio für Herrn **Frank Jähmig**, der sich für unseren Verein über viele Jahre als Vorstandsmitglied sehr verdient gemacht hatte, wurden zwei ehemalige Vorstandsmitglieder als Ehrenmitglieder der Theaterfreunde gewählt: unser langjähriger Kassenwart Herr **Peter Hartwigen** und Frau **Jutta Hitzke**.

Mein erster externer Termin im neuen Amt führte mich nach Kiel. Die Kieler Theaterfreunde hatten zu Ihrer traditionellen Ballettgala am 14.6. eingeladen. Auf dem Weg dorthin haben wir den 1. Vorsitzenden der Schleswiger Theaterfreunde zusammen mit seiner Frau mitgenommen. Es ist doch immer interessant und nett, sich mit den anderen Theaterfreunden auszutauschen und manches gemeinsam zu planen.

Juli

Gleich am 1. Juli fuhren alle zu unserer Theaterfahrt angemeldeten Mitglieder per Bus zur Nord-Art nach Rendsburg, abends mit Aufführung des Schauspiels „Durchforsten“. Im Pop-up-Café erhielten wir eine interessante Einführung in das Stück durch unseren Schauspieldirektor Herrn **Martin Apelt**. In kleinen Gruppen wurden wir durch die Kunstaustellung geführt und besuchten nach einem gemeinsamen Abendessen das Schauspiel in eindrucksvoller Umgebung. Abends fuhr uns der Bus wieder zurück.

Drei Tage später, am 4.7., haben wir den Schauspieler **Rene Rollin** für seine langjährigen und herausragenden schauspielerischen Leistungen mit unserem Künstlerpreis „Maske in Silber mit Vorhang“ auf der Bühne im Stadttheater ausgezeichnet.

Nach weiteren drei Tagen, am 7.7., sind mein 2. Vorsitzender **Franz Dewanger** und ich zusammen mit unseren Ehepartnern zum traditionellen Sommerfest der Rendsburger Theaterfreunde ins Hohe Arsenal eingeladen worden. Nach dem musikalischen Programm konnten wir uns bei einem gemeinsamen Essen mit den Mitarbeitern unseres Landestheaters, z.T. auch in Form eines Speed-Datings, austauschen. Eine Kostümversteigerung für die Theaterpädagogen rundete den Abend ab.

Sommerpause

August

Kurz vor Ende der Sommerpause, am 25.8., wurde unser Vorstand von den Schleswiger Theaterfreunden zu deren traditionellen Schleifahrt mit der „Wappen von Schleswig“ zusammen mit der Leitung des SH-Landestheaters- und Sinfonieorchesters eingeladen. Dort lernten wir unseren neuen Chefdisponenten Herrn **Frank Bettinger** ebenfalls mittels Speed-Dating näher kennen. So wurde schon gleich die Grundlage für unsere gute Zusammenarbeit für den nächsten Bühnenball gelegt.

Am 30.08. lud unser Sinfonieorchester den Vorstand und alle Helfer und Unterstützer des Bühnenballs wieder zu unserem traditionellen Klangbergfest auf den Museumsberg ein. Nach einer Orchesterprobe tauschte sich der neue Vorstand mit den Musikern bei Bratwurst und Bier aus.

September

Am 15.09. hatten wir die Mitgliederveranstaltung „Vorhang auf“ mit unserer Operndirektorin Frau **Repschläger**. Sie hat uns beeindruckend in die kommende Spielzeit entführt. In gemütlicher Atmosphäre bei Getränk und Brezel hörten alle gespannt zu, als sie u.a. einen Bogen von der realen Pariser Kurtisane **Marie Duplessis** über die Hauptperson **Violetta** in der Verdi-Oper **La Traviata** bis zu **Maria Callas** spann, um dann auf die Gestaltung der Bühne, der Kostüme und die Besetzungen einzugehen.

November

Am 3.11. konnten wir unsere Mitglieder zu einer Exklusivprobe zu „La Traviata“ einladen. Frau **Repschläger** hatte uns, ihren eigenen Worten nach, ins „Allerheiligste“ gebeten: Die Probenbühne des Landestheaters, von deren Existenz bisher nur wenige der Gäste wussten.

Hier finden die ersten Proben statt, bevor in den letzten vierzehn Tagen auf die „richtige“ Bühne umgezogen wird.

Am 26.11.23 wurden wir vom Landestheater aus nach Rendsburg ins Jüdische Museum eingeladen. „Der Hoffnung auf der Spur“ war ein Solidaritätskonzert für die Opfer und Überlebenden der Terrorattacke vom 7. Oktober 2023 mit Liedern und Musik aus Israel. Hier haben wir uns näher mit unserem **Chordirektor** und **Kapellmeister Herrn Avishay Shalom** austauschen können.

Dezember

Am 10.12. fand eine weitere Mitgliederveranstaltung statt: „Ein Abend für und mit **Helmut Tromm**“. Dabei interviewte unsere Operndirektorin unseren langjährigen **Tenor Herrn Helmut Tromm**, der noch mehrere Stücke beeindruckend sang.

Am 17.12. nahmen wir noch an der traditionellen Adventsfeier der Schleswiger Theaterfreunde teil.

Das Jahr endete am 19.12. mit der **Verleihung** der **Maske in Silber** an die **Balletttänzerin Risa Tero** im Stadttheater in Flensburg nach der Aufführung des Balletts „Der Feuervogel“. Zu dieser **zweiten** Preisverleihung nach der an Herrn **Rollin** hat sich unser Vorstand entschieden, da wir in der Coronazeit keinen Preis verliehen haben.

Soweit ein Überblick über wichtige Aktivitäten im Jahr 2023.

Zwei wesentliche Ziele hatte ich mir für das erste Jahr als Vorsitzende vorgenommen:

Ich wollte gern einen guten Kontakt zu den Theaterfreunden in Schleswig und Rendsburg und der Theaterbürgerstiftung aufbauen. Da es z.T. Wechsel in den Vorständen gab, war es interessant zu erfahren, welche Zukunftspläne diese mitbrachten. „Der „kurze Draht“ zu den Verantwortlichen hilft bei gemeinsamen Planungen und Abstimmungen mit der Theaterleitung wie z.B. zum diesjährigen Jubiläum „50 Jahre SH-Landestheater“.

Außerdem waren wir uns im Vorstand einig, unser Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit über Internetseite, Flyer, Briefpapier und andere Marketingunterlagen wie z.B. Flyer und Plakate zum Bühnenball mit dem Ziel zu aktualisieren, neue und insbesondere jüngere Theaterbegeisterte für die Flensburger Theaterfreunde zu interessieren. Dies hat auch schon einige Erfolge gebracht wie man an Eintrittten einiger jüngerer Mitglieder erkennen kann. Wir werden gleich noch genauer darüber berichten. Leider ist aufgrund der hohen Altersstruktur des Vereins die Zahl der ausscheidenden Mitglieder immer noch höher.

Die Ansprache Jugendlicher ist ganz besonders durch die Kooperation mit den Flensburger Berufsschulen gelungen. Ich möchte Ihnen gern von zwei kleinen Begebenheiten berichten, die mich sehr gefreut und beeindruckt haben:

Die Gestalterklassen der Eckener Schule haben zusammen mit ihrer Lehrerin unter anderem die Flyer, Eintrittskarten und Plakate für den Bühnenball entworfen. Als Dank haben sich die Schüler den Besuch von **Sweeney Todd** und **Rio Reiser** aussuchen dürfen. Sie waren beeindruckt, wie sie uns erzählten, und kaum einer war vorher bereits im Theater gewesen.

Die Schüler einer anderen Klasse, die die entsprechenden Vorlagen für den Bühnenball 2025 erarbeiten, haben gefragt, ob sie als Dank den Bühnenball besuchen dürften, obwohl sie dann teilweise schon gar nicht mehr an der Schule sind.

Seit 2018 haben bereits vier Schülergruppen der beiden Berufsschulen Hannah-Arendt Schule und Eckener-Schule als Debütanten unsere Bühnenbälle feierlich eröffnet. Es war für mich beeindruckend zu sehen, welch große Wandlung die Schülerinnen und Schüler während der halbjährigen Vorbereitung in ihren Sportkursen durchgemacht haben: zu Beginn habe ich ihnen die Rolle als Debütantinnen oder Debütanten auf einem klassischen Ball kaum zugetraut. Als ich sie dann nach ihrem Auftritt an der Sektbar zu einem Getränk eingeladen hatte, waren sie begeistert und freuten sich über ihre gelungene Einlage. Viele sagten später, dass es für sie ein ganz besonderes Erlebnis war und sie gern mal wieder auf einen Ball kommen würden.

Insbesondere dieses zweite Ziel, Jugendliche anzusprechen und durch unsere Veranstaltungen möglichst für das Theater zu begeistern, werde ich zusammen mit meinem Vorstand weiterverfolgen, sollte ich nachher wiedergewählt werden.

Ich freue mich darauf, wenn auch **Sie** sich von unseren verschiedenen Veranstaltungen angesprochen fühlen, unserem Verein weiter die Treue halten, uns – wie in der Vergangenheit – die ein oder andere zusätzliche Spende zukommen lassen und natürlich in ihrem Verwandten- und Freundeskreis für die Flensburger Theaterfreunde werben.

Zum Abschluss meines Berichts zum Jahr 2023 möchte ich Sie noch darum bitten, uns jederzeit gern Rückmeldungen, Anregungen oder auch Kritik zu geben. Besonders würden wir uns im Vorstand natürlich über weitere Unterstützung freuen. Es gibt viele interessante und spannende Aufgaben oder Gelegenheiten, besondere Veranstaltungen zu besuchen oder hinter die Kulissen

des Theaters zu sehen. Mit Beisitzerinnen oder Beisitzern können wir unseren Vorstand nahezu beliebig vergrößern.

Sicher haben Sie es in den vergangenen Monaten bemerkt oder Sie erkennen es aus meinem Bericht:

Im Vorstand arbeiten wir als Team zusammen, teilen uns Aufgaben und unterstützen uns in vielerlei Hinsicht. Es macht viel Spaß in diesem Vorstand gemeinsam für Sie und das Theater tätig zu sein.

Vielen Dank liebe Vorstandsmitglieder, liebe Mitglieder des Aktionsausschusses und liebe Kassenprüfer für die gute Zusammenarbeit!

Viele Grüße

Ihre Bettina Post